H.I.N. 246.193

ALBERT HEINE

Wien Mai 1935.

3/5 - J

Liebe Else Wohlgemuth!

Ein Bissl spät kommen wir, die kleine Dame und ich, als Glückwünschende.

Nicht aus Vergeßlichkeit oder gar aus Mangel an Gefühl. –

O nein! Bewußt und justament!

Wir wollten, daß, wenn wir uns einstellen der „Schwarm der Gratulanten" sich bereits verlaufen habe, damit ein besonderes Gefühl auch die besondere Stätte finde.

Ich, liebe Else, sage nur: Sprache der Vögel – Esther – Was ihr wollt – Tasso – von so manchem Andern zu schweigen – wo gemeinsames Wollen, Schaffen, Streben, Ringen und endlich ein gemeinsames Vollbringen Beziehungen schuf, die eben der „Schwarm der Gratulanten" nicht kennen kann und kaum begreift.

Zwei Menschen aber, die das kennen und begreifen,

haben ein besonderes Recht an diesem Festtag zu sagen:

Dank! Schönsten Dank für Alles, was gewesen,
und Glück und Segen Allem, was da sein wird!

Herzlichst!
Clara und Albert Steiner